

Hackintosh bei YouTube

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. Dezember 2016, 10:34

Mit der berühmten DVD im Schrank ist man hierzulande auf der sicheren Seite. Dass allerdings wohl nie jemand nachfragen wird, steht auf einem anderen Blatt.

Ich denke zudem, dass man bei Apple kein Problem mit der Hackintosh-Szene hat. Sonst hätte das Unternehmen längst einen massiven Riegel davor geschoben. Und entsprechend gäbe es auch keine You-Tube-Tutorials.

Der Punkt ist, dass jemand, bei dem eine solche Kiste läuft, eher dazu neigt, sich drum herum weitere Apple-Produkte zu kaufen, so dass der Hackintosh eine Art Tür-Öffner darstellt.

Wäre es mir seinerzeit nicht gelungen, eine solche Kiste ans Laufen zu bekommen, hätte ich heute weder mein MacBook Pro noch mein iPhone - und meine Frau hätte ihr Apple-Zeugs ebenso wenig. Ich hätte mir keine Apps gekauft, hätte kein iTunes ...

Meine große Kiste läuft dermaßen sicher und stabil, dass ich keinerlei Unterschiede zu einem echten Mac wahrnehme - außer, dass ich damit schneller bin - insofern würde ich freiwillig kein Windows mehr nutzen. OSX ist mir einfach sympathischer.

In Sachen Hardware geht Apple leider den Weg des betreuten Denkens für die Anwender.

Alles wird immer dünner und ist zusammengeklebt. Das war mal besser ...

Hätte ich die Wahl zwischen meiner Kiste und dem feinsten echten aktuellen Mac - würde ich letzteren stehen lassen.

An der Tonne kann man ja fast nix mehr machen. So gesehen ist man mit den Hackintoshs zumeist sogar deutlich im Vorteil gegenüber den "Mülltonnen", wenn es darum geht, sich die Geräte nach Wunsch zu konfigurieren.

Und da OSX (noch) nicht verbreitet genug ist, als dass es sich lohnen würde, das System mit Viren, Mal-Ware usw. zu überschütten, haben wir das große Glück nicht auch noch dieses Theater an der Backe zu haben.